

1317	8003	<i>Jodis putata</i>		3	30
				Summe:	700

Zusammenstellung (Stand 1.9.2001):

Helmut Kinkler
Schellingstr. 2
D-51377 Leverkusen

Literatur:

FORSTER, W. & WOHLFAHRT, T. (1955-81): Die Schmetterlinge Mitteleuropas, Bd. 2-5.
— Franckh'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart

KARSHOLT, O. & RAZOWSKI, J. (HRSG.) (1996): The Lepidoptera of Europe. A
Distributional Checklist. — Apollo Books, Stenstrup

KINKLER, H. (2001): Die Landessammlung rheinisch-westfälischer Schmetterlinge im
Aquazoo-LÖBBECKE Museum, Düsseldorf. — *Melanargia*, 13: 23-33, Leverkusen

Buchbesprechung



EBERT, G. (Hrsg.):
Die Schmetterlinge Baden-
Württembergs, Band 8, Nachtfalter VI

Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart 2001

541 Seiten, 520 Farbabbildungen, 186 Ver-
breitungskarten, 452 Zeichnungen und Dia-
gramme

ISBN 3-8001-3497-7

Preis: 98.—DM (Bezug über den Buchhan-
del)

Mit Band 8 liegt nun der erste Teil der Geometridae Baden-Württembergs vor. Dieser Band behandelt die Unterfamilien Archiearinae, Alsophilinae, Oenochrominae, Geometrinae, Sterrhinae und Larentiinae, diese allerdings ohne die Gattungen *Perizoma* bis *Melanthia* (nach der systematischen Reihenfolge von LERAUT 1997: **Systematisches und synonymisches Verzeichnis der Schmetterlinge Frankreichs, Belgiens und Korsikas**). Die noch fehlenden Gattungen, insbesondere die umfangreiche Gattung *Eupithecia*, soll am Beginn des 9. Bandes stehen und war bis zur Drucklegung von Band 8 bearbeitungsmäßig noch nicht abgeschlossen.

Der Band schließt in seiner Qualität nahtlos an die vorherigen Bände an und bietet dem Benutzer eine unendlich Fülle an Informationen. Trotz der im

Vorwort beschriebenen Finanzierungsprobleme (das Land hat sich inzwischen aus dem Projekt „Die Schmetterlinge Baden-Württembergs“ verabschiedet), ist es dem Herausgeber und dem Verlag gelungen das Werk in der gewohnten Weise weiterzuführen. Dafür sollte ihnen ein besonderer Dank aller Lepidopterologen in Deutschland zuteil werden. Dieses Werk steht nämlich in Deutschland einsam an der Spitze aller derartiger Veröffentlichungen, es setzt die inzwischen verkümmerte Tradition faunistischer Bearbeitungen - wenigstens in einem Bundesland - fort.

Während in den meisten europäischen Ländern (hier sei das „kleine“ Dänemark besonders hervorgehoben) Standards durch die Herausgabe hervorragender Bestimmungsliteratur auf dem Gebiet der Lepidopterozoologie gesetzt werden, hat sich bei uns seit dem Inkrafttreten der Bundesartenschutzverordnung nicht mehr viel getan. Die bürokratischen Hürden wurden so hoch gesetzt, daß der größte Teil der zuarbeitenden Amateure die Lust verlor.

Zusammen wurden 208 Arten für diesen Band bearbeitet und alles Wissenswerte zu jeder Art aufgeführt. Die Gliederung für jede Art richtet sich nach den bereits erschienenen Bänden und teilt sich in die Abschnitte: **Gesamtverbreitung**, **Verbreitung** in Baden-Württemberg mit differenzierter Fundortkarte und Diagramm zur Vertikalverbreitung, **Phänologie** mit Diagramm (teilweise unter Einbeziehung von Raupenfunden), **Ökologie** (mit Angaben zu Lebensraum, Nahrung der Raupe und des Falters, Habitat und Verhalten) sowie **Gefährdung und Schutz**. Das ganze wird illustriert durch Farbabbildungen von Falter und Raupe und gelegentlich von Biotopaufnahmen.

Die Fundortkarten mit ihren unterschiedlichen Symbolen zeigen die zeitlich abgestuften Beobachtungen aus den Zeiträumen von vor 1900 bis nach 1970 bei gleichzeitigem Unterschied bezüglich der Verlässlichkeit der Meldungen (abgestuft nach „überprüft“, „normal“ und „fraglich“). Das Diagramm über die vertikale Verbreitung ist für den ungeübten Betrachter etwas verwirrend. Ebenso die Phänologie-Diagramme, die durch ihre Strichdarstellung auf Tagesbasis zwar sehr genau sind, jedoch durch die verkleinerte Abbildung der Diagramme wieder an Informationsgehalt verlieren, Besser wäre meiner Ansicht nach hier eine Darstellung mit einer Aufsummierung auf Monatsdrittel o.ä. gewesen.

Es sei noch darauf hingewiesen, daß bei schwierigen Arten-Paaren bzw. Arten-Gruppen auf deren Unterscheidungen besonders eingegangen wird.

Neben dem Herausgeber G. EBERT, waren noch D. BARTSCH, C. HÄUSER, F. HAFNER, I. NIKUSCH, U. RATZEL, G. STARNECKER, A. STEINER, J. THIELE und R. TRUSCH als Autoren tätig.

Alles in allem wiederum ein gelungener Band, dem hoffentlich bald der Teil 2 der Geometriden Baden-Württembergs folgt, auf den man sich schon jetzt freuen kann.

G. Swoboda, Leverkusen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Swoboda Günther [Günter]

Artikel/Article: [Buchbesprechung Ebert, G. \(Hrsg.\): Die Schmetterlinge Baden- Württembergs, Band 8, Nachtfalter VI 103-104](#)